

HESSEN NACH VORN BRINGEN – MIT QUALITÄT UND INNOVATION STATT MIT BILLIGER ARBEIT.

- Wir setzen auf die Qualität hessischer Produkte und Leistungen, weil sich nur so die Stärke Hessens nutzen und unsere Wettbewerbsfähigkeit über die Grenzen Deutschlands und Europas hinaus langfristig sichern lässt.
- Wir fördern die Vernetzung der Hochschulen mit Unternehmen und Institutionen, um ihre Impulskraft als Treiber für Innovation und regionale Entwicklung zu nutzen.
- Wir kämpfen für die Regulierung der Finanzmärkte. Und dafür, dass Banken und Sparkassen der regionalen Wirtschaft mit ihren mittelständischen Unternehmen als leistungsstarke und verlässliche Partner zur Seite stehen.

5 GRÜNDE, DIE SPD ZU WÄHLEN:

1 MEHR FÜR BILDUNG UND BETREUUNG.

Wir sorgen für gute Kitas, mehr Ganztagschulen und schaffen G8 ab. Jedes Kind wird individuell gefördert – unabhängig von seiner Herkunft.

2 AUSBILDUNG FÜR ALLE JUGENDLICHEN.

In Hessen sind mehr als 200.000 junge Menschen ohne Ausbildung. Wir machen jedem ein Angebot für eine berufliche Qualifikation. Garantiert!

3 FÜR EIN BESSERES GESUNDHEITSSYSTEM.

Wir kümmern uns um eine flächendeckende medizinische Versorgung und um mehr Selbstbestimmung und bessere Pflege älterer Menschen.

4 FÜR GUTE ARBEIT, DIE ETWAS WERT IST.

Wir gehen konsequent gegen Dumpinglöhne vor und sorgen für Arbeitsplätze, von denen man gut und sicher leben kann.

5 FÜR BEZAHLBARE WOHNUNGEN.

Wohnen ist ein Grundrecht und muss bezahlbar sein. Wir kurbeln den Wohnungsbau an und führen eine Mietpreisbremse ein.

WWW.SPD-HESSEN.DE

HESSEN
SPD

V.l.S.d.P. | Michael Roth | Generalsekretär | SPD – Landesverband Hessen | Rheinstraße 22 | 65185 Wiesbaden

**BESTE AUSSICHTEN
AUF GUTE ARBEIT.**
DAS IST UNSER JOB IN HESSEN.

HESSEN
SPD





HESSEN KANN ES BESSER.



GANZE ARBEIT LEISTEN – MIT GERECHTER ENTLOHNUNG UND SICHEREN ARBEITSPLÄTZEN.



ALLEN DEN EINSTIEG ERMÖGLICHEN – MIT EINER AUSBIL- DUNGSGARANTIE UND FREIEM ZUGANG ZUM STUDIUM.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in Hessen sind über 200.000 junge Menschen unter 35 Jahren ohne Berufsqualifikation geblieben. Das ist ein Armutszeugnis für die derzeitige Landesregierung. Ich werde mich niemals mit diesem gesellschaftlichen Skandal abfinden! Eine Berufsqualifikation verringert deutlich das Risiko, arbeitslos zu werden. Deshalb werden wir mit der Ausbildungsgarantie allen jungen Menschen unter 35 Jahren eine berufliche Qualifikation anbieten. Gute Arbeit, von der man anständig leben kann – diesem Ziel fühle ich mich ganz besonders verpflichtet. Mit der SPD wird in Hessen niemand zurückgelassen.

Herzlichst

Ihr

Thorsten Schäfer-Gümbel

- Wir gehen gegen das Lohndumping durch Leiharbeit und Werkverträge vor. Und schaffen einen Mindestlohn, von dem man leben kann.
- Wir sorgen dafür, dass öffentliche Aufträge nur noch an Firmen vergeben werden, die Tariflöhne zahlen.
- Wir fördern die Einbindung älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Angeboten der Weiterbildung und Neuqualifizierung. Wir unterstützen Unternehmen, die Potenziale älterer Arbeitnehmer erschließen.
- Wir bieten Menschen in jeder Lebenssituation ein Angebot für Qualifizierung, Förderung und existenzsichernde Arbeit und schaffen einen geförderten Arbeitsmarkt für diejenigen, die sonst keine Chance haben.
- Wir werden ein Programm auflegen, das jedem jungen Menschen unter 35 alle erforderlichen Unterstützungsmaßnahmen für den Erwerb eines berufsqualifizierenden Abschlusses garantiert. Dafür wollen wir das Erfolgsmodell der dualen Ausbildung weiter stärken, die derzeitigen Hilfssysteme strukturieren und überflüssige Warteschleifen abschaffen.
- Wir werden dafür sorgen, dass jeder betroffene junge Mensch einen festen Ansprechpartner erhält, der gemeinsam mit ihm oder ihr die individuelle Situation analysiert und zusammen ein passgenaues Konzept für den Weg zu einer abgeschlossenen beruflichen Qualifikation entwickelt.
- Wir sichern das gebührenfreie Studium und verankern für alle Studierenden das Recht auf Zugang zum Masterstudium. Zusätzlich fördern wir Angebote wie das Teilzeitstudium und das Studium mit Kind und öffnen die Hochschulen für qualifizierte Berufstätige.